

Verkauf der Strecke ist vom Eis

DIEPHOLZ. Die Deutsche Bahn hat den geplanten Verkauf der Strecke 2982 Bünde-Bassum auf Eis gelegt. Das hat der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in einer Presseerklärung mitgeteilt. Wie er auf eine Anfrage zum aktuellen Sachstand an die Deutsche Bahn AG erfahren habe, werde der Verkauf durch das Tochterunternehmen DB Immobilien „vorerst nicht weiter“ betrieben.

Anlass dafür seien laut Antwortschreiben zum einen zahlreiche Stellungnahmen an das Eisenbahnbundesamt, die sich gegen die Freistellung und für den Erhalt der Strecke ausgesprochen haben, sowie die vom DB-Vorstand beschlossene Strategie „Starke Schiene“. „Das sind gute Nachrichten“, sagt Knoerig, der sich immer dafür ausgesprochen habe, möglichst alle Optionen beim Sulinger Kreuz langfristig offen zuhalten. „Der Bund setzt im Interesse des Klimaschutzes auf den Ausbau der Bahninfrastruktur und stellt dafür immense Mittel für Investitionen bereit. So geben Bund und Bahn zusammen rund 86 Milliarden Euro für den Erhalt und die Modernisierung des Schienennetzes.“ Ursprünglich war der Verkauf des Abschnittes Bassum-Sulingen für Ende 2019 und der Verkauf des Abschnittes Varrel-Dörrielohe-Ströhen für Mitte 2020 vorgesehen. Das hatte eine vorherige Anfrage des Abgeordneten an die Deutsche Bahn AG ergeben.